

NIEDERSCHRIFT

aufgenommen über die am 17.10.2016 im Gemeindeamt Wimpassing an der Leitha um 19.30 Uhr abgehaltene Sitzung des Gemeinderates von Wimpassing an der Leitha.

Anwesende: Bürgermeister Wolowiec Josef

Vizebürgermeister DI (FH) Thomas Menitz

Mitglieder des Gemeinderates: Dominik Artner-Lavender, Josefa Blümel, Kerstin Blümel, Karin Eibeck, Kurt Handl, Edeltraud Mayer, Peter Rünzler, Sabine Schroll, DI Friedrich Tschiedel, Werner Tschiedel, Petra Weber, Herbert Weiss, Hans Zeilinger

Als entschuldigt fehlen: Dr. Hans Ackerbauer, Georg Jelenko, Christian Schroll

Weiters fehlend: Michael Gossmann (Rücktritt)

Zuhörer: VS Direktorin Sabine Leitgeb und Ernst Edelmann

Beglaubiger: DI (FH) Thomas Menitz und Hans Zeilinger

Schriftführer: OAM Ing. Michael Bauer

Bürgermeister begrüßt als Vorsitzender die Erschienenen und stellt an Hand der Einladung fest, dass die Einladung sämtlicher Gemeinderatsmitglieder ordnungsgemäß erfolgt ist, die Tagesordnung für die Sitzung des Gemeinderates gleichzeitig mit der Zustellung der Einberufung an der Amtstafel der Gemeinde öffentlich kundgemacht wurde und die Sitzung auch beschlussfähig ist.

TAGESORDNUNG

1. ARGE Leithaland Projekte
 - a) Grundsatzbeschluss
 - b) Auftragsvergabe
2. Durchführung Teilungsplan GZ.: 15152b/14
3. Anpassung der Winterbereitschaftszulage, der Gefahren-, Maschinen und Schmutzzulage für Klärwärter (dieser Punkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit verhandelt)
4. Allfälliges

Das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung am 20.09.2016 wurde aus terminlichen Gründen noch nicht fertiggestellt. Eine Genehmigung soll bei der nächsten Sitzung erfolgen.

1. ARGE Leithaland Projekte
 - a. Grundsatzbeschluss
 - b. Auftragsvergabe

Ad a)

Der Bürgermeister berichtet von den ARGE-Leithaland Projekten der Gemeinden Hornstein, Leithaprodersdorf, Loretto, Müllendorf, Neufeld, Zillingtal und Wimpassing. Für die Gemeinde Wimpassing sollen die Projekte

- Ökosystem-Leithaland € 42.000

- Kulturweg € 18.000
- Info-Terminal € 28.680

umgesetzt werden. Inklusiv der Nebenkosten (Infotafel, Projektmanagement) belaufen sich die Projektkosten auf € 102.874,26 (inkl. MwSt.) wobei hier eine Bruttoförderung von 60 % möglich ist. Die verbleibenden Kosten von € 41.149,70 (40%) sollen zu 50% aus dem Gemeindebudget und einem Zuschuss des Vereins „Dorfgestaltung-Unser Wimpassing“ gedeckt werden. Dies wurde mit dem Vereinsvorstand am 14.10.2016 besprochen. Die Laufzeit für die Umsetzung beträgt 4 Jahre (2016-2019). DI Friedrich Tschiedel ersucht um genaue Beschreibung der einzelnen Vorhaben. Von Edeltraud Mayer (Kulturweg) und VS-Direktorin Sabine Leitgeb (Ökosystem) werden die Themen ausführlich erläutert.

Nach eingehender Debatte wird mit

Beschluss 28a/2016

einstimmig die Umsetzung der oben genannten Projekte befürwortet. Die FPÖ-Fraktion begründet ihre Zustimmung unter der Bedingung der 50%-igen Mitfinanzierung durch den Verein „Dorfgestaltung-Unser Wimpassing“.

Ad b)

Die für die Abwicklung der angeführten Projekte wurden 3 Angebote eingeholt:

Firma	Anschrift	Angebotspreis Brutto
AVL GmbH,	Wien	€ 127.680,-
DI Dr. Leopold Cecil, Technisches Büro für Umweltschutz	Marienweg 9, 2443 Leithaprodersdorf	€ 109.080,-
DI Gerhard Schlögl	Mariengasse 3, 7372 Draßmarkt	€ 119.400,-

Der Bürgermeister stellt den Antrag den Billigstbieter DI Dr. Leopold Cecil laut Angebot zu beauftragen. Der Antrag wird mit

Beschluss 28b/2016

einstimmig angenommen.

2. Durchführung Teilungsplan GZ.: 15152b/14

Der Teilungsplan GZ. 15152b/14 von DI Jobst und das Schreiben von Mag. Ernst Wimmer vom 07.09.2016 wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Dabei soll vom Grundstück 2385, KG Wimpassing an der Leitha eine Fläche von 155 m² ins Öffentliche Gut übernommen werden. Beim Aufschließungsprojekt „Am Minibach“ (private Aufschließung) wurde das als AW gewidmete Grundstück außer Acht gelassen, da die Verlassenschaft des verstorbenen Vorbesitzers (Eder Johann) noch nicht geklärt war.

Nach kurzer Debatte wird einstimmig mit

Beschluss 29/2016

die Teilfläche 1 des Teilungsplanes GZ. 15152b/14 im Ausmaß von 155 m² als öffentliches Gut gewidmet. Bei Vorlage einer Verpflichtungserklärung des Grundeigentümers, die Aufschließungskosten zu übernehmen, kann das neu geschaffene Grundstück 2385/2 von AW zu BW erklärt werden.

4. Allfälliges

Dominik Artner-Lavender ersucht um Auskunft über den entstandenen Wasserschaden im neuen Volksschulgebäude. Der Bürgermeister erklärt, dass der Dachspengler ein Regenabfallrohr falsch angeschlossen hat und es im August über die Toilettenentlüftung zu einem Wassereintritt im Erd- und Kellergeschoß gekommen ist. Die ausführende Firma (Fa. Rambacher aus Hof am Leitgebirge) wird mit ihrer Haftpflichtversicherung den vollen Schaden übernehmen. Es wurden bis jetzt durch Bohrungen die feuchten Stellen festgestellt und getrocknet. Nach Abschluss dieser Arbeiten soll noch eine Schimmelsporen-Messung durchgeführt werden. Danach können die Fertigstellungsarbeiten starten. Die Übersiedelung wird sich daher um ca. 4 Wochen verschieben und soll in den Weihnachtsferien erfolgen. Die Eröffnungsfeier wird für das Frühjahr 2017 ins Auge genommen.

Hans Zeilinger möchte wissen, ob die Rückmeldungen der Gemeinderäte für die Platzgestaltung vor der neuen Schule bereits ins Projekt eingeflossen sind. Der Amtsleiter erklärt, dass die Anregungen gesammelt an den Planer weitergeleitet wurden, die Planung aber noch nicht abgeschlossen wurde.

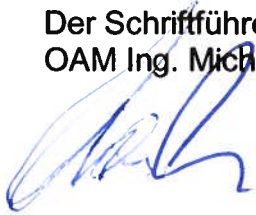
Hans Zeilinger ersucht um Auskunft, ob der hintere Eingang der Volksschule (Lorettostraße) wieder geöffnet wird. Diese Frage wird vom Bürgermeister bejaht.

Karin Eibeck fragt, ob bei den neuen „Resch-Wohnungen“ (Hauptstraße 3) Parkplätze (auf Eigengrund) seitens der Baubehörde vorgeschrieben wurden. Der Bürgermeister berichtet von 8 bewilligten Stellplätzen. Laut Bgdl. Bauverordnung sei pro Wohneinheit zumindest 1 Stellplatz notwendig.

Herbert Weiss fragt, ob der Leithabegleitweg (rechts der Brücke, flussaufwärts) ein Privatweg ist. Der Bürgermeister berichtet, dass hier bereits vor Jahren versucht wurde einen öffentlichen Weg (Öffentliches Wassergut) durch den Bund zu errichten. Die Grundeigentümer haben aber einer Grundablöse nicht zugestimmt. Der Weg verläuft daher auf Privatgrund.

Nachdem hierzu keine weiteren Wortmeldungen waren, schließt der Vorsitzende um 20:15 Uhr die Sitzung.

Der Schriftführer:
OAM Ing. Michael Bauer



Die Beglaubiger:
DI (FH) Thomas Menitz
Hans Zeilinger



Der Bürgermeister:
Josef Wolowiec

